Gemeindebrief März - Mai 2024

ein BLICK

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ostseebad Kühlungsborn

INHALTLICHES

	Seite
Nachdenkliches	3
Dankenswertes	4-6
Gemeinsames	7-9
Gemeindekalender	10-11
Musikalisches	12-13
Cooles & Starkes	14-15
Fröhliches und Trauriges	16-17
Erneuerndes	18
Regelmäßiges	19
Mitarbeiter und Adressen	20

Frau Dr. Angelika Hillscher

Hier könnte Ihre Visitenkarte abgedruckt werden!
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Ihre Spende für die Druckkosten beträgt 400€ für ein Jahr.

WINGS & DRUMS
THE CHICKEN COMPANY
est. 2016

Dünenstr. 12/Am Lindenpark in Kühlungsborn Ost, Tel: 038293/82240

BESTATTUNGSINSTITUT Schoof OHG
Ernst-Rieck-Str.12 · 18225 Kühlungsborn/Ost
Tel. (03 82 93) 1 64 53 · Fax (03 82 93) 62 45

Außenstellen:
18209 Bad Doberan
S. Warnke
Kröpeliner Str. 4
Tel: 038203/62811

18233 Neubukow
S. Abshagen
Am Markt 13
Tel.: 038294/165600

18236 Kröpelin
T. Burghardt
Dammstr. 29
Tel.: 038292/822988 oder 253

18239 Satow
B. Peters
Hauptstr. 39
Tel.: 038295/78388

Geschäftszeiten rund um die Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen!

Wir danken den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bei der Herstellung des Gemeindebriefes für ein Jahr.

Meditation zur Jahreslosung
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
(1.Kor 16,14)

Liebe Gemeinde, das neue Jahr ist einige Monate alt und vor allem jetzt ist die Jahreslosung vielleicht doch besonders passend. Viele Neujahrsvorsätze sind zu dem jetzigen Zeitpunkt in den Hintergrund gerückt. Vielleicht ist da die Losung eine spannende Erinnerung. Es kann ein besonderer Vorsatz sein, so viel wie möglich mit Liebe zu tun. Zum einen eine leichte Überforderung, ob das wirklich möglich ist, zum anderen vielleicht auch eine hilfreiche Übung, um auch alles Handeln zu hinterfragen, geschieht dies in Liebe oder mit Liebe? Vielleicht aber eine Übung, welche in dieser Welt nun besonders nötig ist. Jetzt. Martin Luther King schreibt über die Liebe: „Wir müssen die Macht der Liebe entdecken, die heilende Kraft der Liebe. Und wenn wir das entdecken, dann werden wir aus dieser alten Welt eine neue machen können. Liebe ist der einzige Weg“. Der Apostel Paulus ermahnt vor allem eine Gemeinde in Korinth, die im Aufruhr ist, in der Liebe zu bleiben, was fast wie ein Befehl kling. Das Wort kommt allein 15x im ganzen Brief vor. Besonders bekannt in dem Gedicht über die Liebe: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1.Kor 13,13). Paulus erinnert am Ende des Briefes in der Jahreslosung daran, dass wir als Menschen auf Liebe eingestellt sind. Der Mensch ist dazu geschaffen zu lieben und geliebt zu werden. Die Liebe hat die heilende Kraft es mit Wunden und dem Schmerz in der Welt aufzunehmen. So ist es auch besonders, dass zu dieser Jahreslosung ein Bild aus Syrien, gestaltet vom Maler Ayman Said, der zur armenisch-evangelischen Gemeinde in Aleppo gehört. Selbst ist er durch den Krieg stark gezeichnet und trägt einige Verletzungen mit sich. Dabei erinnert er, dass Gott Liebe ist (God is love). Diese liebende Kraft ist für ihn eine Lebensquelle und gibt ihm Hoffnung unter den schwierigsten Umständen. Die Liebe ist die Kraft, die vereint und uns Menschen wieder zu Menschen macht, indem wir Mitgefühl haben und füreinander sorgen. Gott ist die Liebe. Er kam als liebenswertes Kind in einer Krippe in die Welt und gab seinen einzigen Sohn hin in diese Welt als Zeichen der Liebe. Eine Form der Liebe, die ansteckend ist, finde ich. Hin zu einem liebenden Leben und der Suche nach Ganzheit in dieser Welt, trotz aller Brüche. Sie treibt dazu an, mit dem ganzen Herzen zu leben, mit den bisherigen Wunden, was zugleich auch riskant ist. So wünsche ich Ihnen, dass bei Ihnen im Jahr 2024 so viel wie möglich mit und in Liebe geschehe.

Ihr Pastor Markus Haaks

Mehr Infos zu dem Lesezeichen unter:
www.gustav-adolf-werk.de

Die Ordination von Pastor Markus Haaks am 17.12.2023 mit Bischof Tilmann Jeremias in der Kühlungsborner St.-Johannis-Kirche

Heiligabend 2023 in der St.-Johannis-Kirche mit Krippenspiel

Ein herzliches
Dankeschön
geht an **Helge Schimmler,**
der den Weihnachtsbaum
für die Kirche in diesem Jahr
gespendet hat.

Weihnachsstube am 24.12.2023

Erstmalig öffnete am Heiligen Abend von 16.00- 20.00Uhr eine Weihnachtsstube in der Pfarrscheune. Gemeinsam mit dem Ehepaar Klatt hatte unsere Gemeindepädagogin Frauke Kiel ein Programm für den gemeinsamen Abend vorbereitet. Der Christbaum war geschmückt, eine gespendete Pyramide, der Tisch festlich gedeckt und freundliche Spendenpräsente erwarteten die Besucher. Ein angebotener Fahrdienst wurde in Anspruch genommen und so begann die Runde mit 4 Gästen. Bei Kaffee/Tee und Kuchen/Gebäck fand ein reger Austausch statt. Mit der Zeit kamen weitere Gäste hinzu. Am Ende haben 23 Gäste die Weihnachtsstube besucht. Gegen 21.00 endete der Abend nach der Stärkung mit Kartoffelsalat und Würstchen, die letzten Gäste traten den Heimweg an. Auch hier wurde der Fahrdienst wieder dankend angenommen. Allen Gästen einen Dank für diesen gelungenen Abend und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 24.12.2024. Ein Dank geht auch an Andreas Dibbert für den Fahrdienst. Frauke Kiel

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass "... durch das Band des Friedens"

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´…durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor", betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen." Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus

Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800 – 0220099 (kostenfrei)
Montags von 9–11 Uhr und
Mittwochs von 15–17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.
- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDEKALENDER

Zeiten und Angebote können sich ändern. Bitte informieren Sie sich vorher durch einen Blick in den Schaukasten an der Kirche, in der Presse oder im Internet (www.kirche-kuehlungsborn.de)

Regelmäßige Andachten

- **PflegeWohnPark** (E.-Wittholz-Ring 1): jeden **2. Freitag** im Monat um **15.30 Uhr**
- **Amalie-Sieveking-Haus** (Neue Reihe 19): jeden **2. Freitag** im Monat um **16.30 Uhr**

Fahrdienst zu den Gottesdiensten: 1. Busstopp eine halbe Stunde vor Beginn vor dem ehem. Gemeindehaus West (Neue Reihe 128); 2. Busstopp Bahnhof Ost; auf Anmeldung (unter Tel.: 0170 12 55 902) auch E.-Wittholz-Ring 1, Neue Reihe 19 und Hermannstr. 5

Alle Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen, finden Sie auf der Seite 19. Die Kreise sind für alle offen. Sie freuen sich, wenn Sie sie besuchen.

Alle Gottesdienste um 10.00 Uhr mit **Kindergottesdienst**.

Nach dem Gottesdienst wird zum **Kirchenkaffee** eingeladen.

"Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier." Markus 16,6

MÄRZ

1.	Fr	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Kath. Kirche
3.	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor und Abendmahl
10.	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.	Fr	16.00 Uhr	Frühlingsbasteln in der Pfarrscheune
17.	So	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
23.	Sa	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz rund um die Kirche
24.	So	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
28.	Do	18.00 Uhr	Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Tischabendmahl in der Pfarrscheune
29.	Fr	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl
31.	So	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Ostersonntag

Bibelwoche

In der Woche vom **4.3. bis zum 10.3.** findet in unserer Gemeinde die Bibelwoche statt. Gemeinsam mit den verschiedenen Kreisen und Gruppen wollen wir uns **19.30 Uhr in der Pfarrscheune** treffen und ins Gespräch kommen. Thema in diesem Jahr "Gottes Schöpfung - Geschenk und Verantwortung". Genaue Informationen finden sie im Internet unter: www.kirche-kühlungsborn.de.

APRIL

"Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt." 1.Petrus 3,15

1. Mo	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag
7. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Reinhard Scholl
20. Sa	18.00 Uhr	Konfirmandenbeichte
21. So	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
28. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Martin Kumlehn

MAI

"Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient dem Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich." 1. Korinther 6,12

5. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
9. Do	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit der Reriker Kirchengemeinde, siehe unten
12. So	10.00 Uhr	Gottesdienst
19. So	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten
20. Mo	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst, Kühlungsborn auf der Festwiese vor der Pfarrscheune, im Anschluss Picknick mit Mitbringbüfett
26. So	10.00 Uhr	Gottesdienst

Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt wird in diesem Jahr wieder unter freiem Himmel gefeiert. So treffen sich die Reriker und Kühlungsborner Gemeinde am Strand von Kägsdorf (Nähe Parkplatz) zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Die Posaunen begleiten den Gesang, Bänke sind vorhanden und auch ein großer Büfettisch, der mit mitgebrachten Speisen gefüllt werden kann. Nach dem Gottesdienst unter hoffentlich blauem Himmel wird zum gemeinsamen Essen eingeladen. Bei Regen feiern wir in der Reriker Kirche.

Wann: 09.Mai 2024 um 11.00 Uhr
Wo: am Strand - Parkplatz nördlich von Kägsdorf

Vielleicht erinnern sich noch einige an unsere Musiken im Advent und zu Weihnachten. Für die, die nicht dabei sein konnten, ein kleiner Rückblick: Am 10. Dezember zum 2. Advent gab es in der Kirche ein Chor-Adventskonzert mit Harfenklängen. Die Kirche war gut besucht, die Kerzen brannten und die Adventsstimmung konnte man spüren. Die Stücke reichten von neuen Kompositionen zu den altbekannten Weihnachtsliedern, von a capella Gesängen, begleiteten Stücken, Harfenklängen und Orgelmusik mit Gemeindegesang.
Weiter ging es am 17. Dezember zum 3. Advent. Die Bläserklassen aus dem Schulzentrum Kühlungsborn spielten die bekannten neuen und alten Weihnachts- und Adventslieder aber auch Stücke aus dem Radio und der Filmmusik. Auch hier war die Kirche gut besucht und bei den klassischen Weihnachtsliedern gab es ein Zusammenspiel aus Bläsern, Orgel und Gemeinde. Natürlich gab es dieses Jahr auch wieder ein Krippenspiel. Am 24. und 26. Dezember konnte man die Kindern des Kinderchores und der Kinderkirche erleben mit einer alten Geschichte umrahmt von neuen und alten Weihnachtsliedern. Nun laufen die Proben schon für die nächsten Gottesdienste und Konzerte. Am 24. März wird es einen Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit dem Kinderchor geben. Weiterhin bereitet sich der Chor auf ein großes Konzert mit Orchester am 29. Juni zusammen mit den Chören Bad Doberan und Lichtenhagen vor. Für dieses Projekt gibt es dann im April auch ein Wochenende, bei dem alle drei Chöre zusammen proben werden. Es werden Mendelssohns 42. Psalm und Hör mein Bitten geprobt und dann im Juni zum Konzert erklingen. Für dieses Projekt suchen wir noch Sänger und Sängerinnen, die Spaß und Freude haben diese Stücke mit aufzuführen. Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) war ein deutscher Komponist, Pianist und Organist. Er zählt zu den bedeutendsten Musikern der Romantik. Der 42. Psalm op. 42 „Wie der Hirsch schreit“ ist eine Kantate für Sopran, gemischten Chor und Orchester. Hör mein Bitten wurde 1844 für Sopran, Chor und Orchester geschrieben. Es galt besonders in der viktorianischen Zeit als eine von Mendelssohns bekanntesten geistlichen Kompositionen. Sophie Feine

St.-Johannis-Chor am 2. Advent 2023 in der Kühlungsborner Kirche

Der Kühlungsborner Gospelchor

Seit 2016 ein Angebot in unserer Gemeinde

Nach dem Familiengottesdienst am 2. Advent, welchen der Kühlungsborner Gospelchor mit 3 sehr unterschiedlichen und gleichsam wunderbaren Liedern bereichert hat, habe ich die Leiterin Elke Braun gefragt, ob sie einem Interview zustimmen würde. Schreibblock und Stift schienen nicht den erhofften Eindruck zu machen, denn sie stimmte zwar sofort zu, aber wir wollten uns doch lieber in Ruhe zu einem Gespräch treffen. Der nächste Abend - Kerzen, Tee und über uns der Herrnhuter Stern, schnell wurde dabei klar, die Form des Interwies konnte der folgenden knappen Stunde nicht gerecht werden. Es entspann sich ein tiefgründiges Gespräch im besten Sinne über Gott und die Welt. Mit dem Satz, "Mensch Elke, gründe doch auch mal einen Gospelchor in Kühlungsborn", gab Pastor Borchert damals den Startschuss. Ich kann mir die Situation gut vorstellen. Gegründet wurde der Gospelchor dann nach einem Workshop mit 50 Teilnehmenden, davon trafen sich 25 ab Mai 2016 regelmäßig. Jedes Chormitglied zahlt für die Probe monatlich einen Beitrag, die Kirchengemeinde unterstützt das Projekt darüber hinaus finanziell. Man möchte dem Kirchengemeinderat noch nachträglich zu dieser Entscheidung gratulieren. Frau Braun schafft es nämlich, dass ganz unterschiedliche Menschen durch den Gospelchor zusammenkommen, auch von außerhalb der Gemeinde. Alle gemeinsam erleben die Kirchengemeinde als gastfreundlich und sind dann durch ihr Mitwirken am Gottesdienst selbst ein lebendiger Teil davon. Das gemeinsame Musizieren im Gottesdienst, so Elke Braun, öffnet Türen, schafft Räume für Inspiration und es spinnen sich Fäden der Musizierenden untereinander und zu den Gottesdienstbesuchern. Diese Fäden, die Inspiration, das alles haben wir am 2. Advent im Gottesdienst spüren dürfen. Dass jemand nicht singen kann, kommt nur in ganz wenigen Einzelfällen vor. Die Singenden im Gospelchor müssen die Texte auswendig können, ein erster Schritt um sich auf sein Instrument, den eigenen Körper besser konzentrieren zu können. Im Zusammenspiel der einzelnen Chormitglieder entsteht eine Magie. Denn cantare bedeutet nicht nur singen, sondern auch zaubern. Dieser sich entfaltende Zauber, verbunden mit stetigem Üben unter fachlich kompetenter Leitung, führt fast ausnahmslos alle ans Ziel eines letztlich harmonischen Chorgesangs. In unserem Gespräch wurde mir bewusst, dass wir in unserer Kühlungsborner Kirche einer echten Premiere beiwohnen durften. Elke Braun hat das Stück „You are creation„ geschrieben und komponiert, zuerst auf Deutsch. Ihre Tochter hat es dann, perfekt passend, ins Englische übersetzt. Da dürfen wir stolz darauf sein. Elke Braun ist viel beschäftigt und nicht jeder wird die Gelegenheit haben, so tief in ein Gespräch mit ihr einzutauchen. Die beste Gelegenheit sich mit ihr auszutauschen, ist das Singen im Gospelchor. Und dann achten Sie auf die Fäden.

Andreas Dibbert

Link zu einer Aufnahme, die zu Coronazeiten entstanden ist, da keine Chorproben möglich waren.

Kontakt: Frauke Kiel, Mobil: 0160 96 704 145, E-Mail: Frauke.Kiel@elkm.de

---

“Zuwachs” in der Kirchengemeinde

Hallo Kinder,
ich bin gerade hier in Kühlungsborn angekommen. Ich freue mich schon darauf, euch in der Kinderkirche kennenzulernen. Bin ja so gespannt auf euch. Im Gottesdienst am Sonntag bin ich dann auch dabei und gehe mit in den Kindergottesdienst. Ich liebe das Singen, Geschichten hören aus der Bibel und basteln. Ich habe noch keinen Namen, vielleicht überlegt ihr mal und wir schauen beim nächsten Treffen, welcher Name zu mir passt.
Viele Grüße und bis bald!

Konfirmation 2024

Dieses Jahr wird es am 21. April ein großes Fest geben zur Konfirmation mit insgesamt 10 Konfirmanden. Konfirmiert werden **Anika Dix, Armin Hillmann, Frederik Priester, Jerik Derer, Johannes Lenfert, Johann Schütt, Leona Sommer, Mathilda Berg, Tristan Silwedel und Mia Martiensen.** Es ist eine Gruppe, die während der letzten zwei Jahre mehrere Pastoren erlebt haben bei ihren wöchentlichen Treffen. Sie sind interessierte und engagierte Jugendliche, die gerne über Gott und die Welt diskutieren. Sie lassen sich konfirmieren aus unterschiedlichen Gründen: Weil ihre Eltern sie dazu ermutigt haben, sie eine neue Gruppe kennenlernen wollten, sie sich auf die Geschenke freuen, sie mehr über Gott, die Welt, das Leben und den Tod erfahren wollten und weil Kirche für sie ein besonderer Ort ist. Spaß hat ihnen besonders das gemeinsame diskutieren, singen, draußen unterwegs sein, Spiele spielen und auf Konfirmandenfreizeit zu fahren. Sie finden Kirche zum Teil aufregend, spannend, cool, eine Heimat, aber auch als einen Ort zum zurückziehen, weg von viel Stress und Leistungsdruck.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Fest mit diesen tollen jungen Menschen in unserer Gemeinde.

Markus Haaks

FRÖHLICHES UND TRAURIGES

Besondere Geburtstage feiern:

März

5.
6. Aus datenschutzrechtlichen Gründen auf dieser Seite keine Angaben.
8.
13.
14.
15.
18.
23.
24.
27.

April

2.
3.
5.
8.
11.
15.
16.
17.
20.
23.
28.

Mai

1.
2.
5.
7.
10.
12.
14.
18.
19.
20.
25
27.
28.
29.
31.

"Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfange ich unendliches Glück."
Psalm 16,11

Bestattet wurden am:
Aus datenschutzrechtlichen Gründen auf dieser Seite keine Angaben.

"Von allen Seiten umgibst du mich und hälst deine schützende Hand über mir." Psalm 139,5

Paddeln auf der Loisach
28.7.-4.8. 2024:
Herzliche Einladung zur Familienpaddelfreizeit diesen Sommer. Von Garmisch-Partenkirchen bis zur Mündung in die Isar und noch ein wenig Richtung München: An- und Abreise geschieht mit dem Reisebus. Gepaddelt wird mit großen und kleinen Rafts. Die Teilnehmerzahl ist durch die Übernachtungsgplätze begrenzt. Wir übernachten im Gästehaus des Klosters Benediktbeuern bzw. im „Loisachstadl". Die letzten Nächte zelten wir auf dem Campingplatz Wolfratshausen.
Die voraussichtlichen Kosten:

Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei
Kinder und Jugendliche
von 6-26 Jahre: 380€
Erwachsene ab 27 Jahre: 480€
Die Fahrt findet in Kooperation mit der Innenstadtgemeinde Rostock statt. Anmeldungen und nähere Infos bei Pastor Markus Haaks

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

MONTAG	Mal- und Zeichen-kreis	16.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Dr. G. Sonnemann, Tel.: 6285
	Gospelchor	19.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Elke Braun Tel: 01798225515
DIENSTAG	Kinderchor	15.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Sophie Feine
	KinderKirche	16.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Frauke Kiel
	St.-Johannis-Chor	19.30 Uhr	Pfarrscheune Kontakt: Sophie Feine
MITTWOCH	Frauenkreis	15.00 Uhr	jeden letzten Mi im Monat in der Pfarrscheune, Kontakt: Frauke Kiel
	Fröhliche Runde	14.30 Uhr	Pfarrscheune, 2. Mittwoch im Monat Abholdienst 14 Uhr Bhf. Ost und Gemeindehaus West, Neue Reihe 128 Kontakt: Th. Kleiminger, Tel.: 431419
	Junge Gemeinde		Pfarrscheune, Kontakt: Frauke Kiel
	Lesestübchentreff	19.00 Uhr	Pfarrhaus; 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Sigrid Christiansen sigrid.christiansen@t-online.de
DONNERSTAG	Blechbläserchor	13.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Sophie Feine
	Konfirmanden	16.00 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Haaks
	Taufelternkreis	19.00 Uhr	Pfarrscheune, 1. Do. im Monat Kontakt: Fam. Dittmann, Tel.: 01732728743
	Kirchengemeinderat	19.00 Uhr	Pfarrscheune; monatlich an einem Do Kontakt: Pastor Haaks
FREITAG	Bibelstunde	15.30 Uhr	2. und 4. Fr. im Monat Pfarrscheune Kontakt: E. Schultz, Tel.: 17240
	Ökum.Gesprächskreis	20.00 Uhr	Ort nach Vereinbarung Kontakt: Silke Dibbert, Tel.: 13394
	Tansaniakreis		Ansprechpartnerin: Antje Freiler Tel: 01757070390
	Tielkreis		Ansprechpartnerin: Elfriede Pilgrim Tel. 0176 2357 7653

MITARBEITER UND ADRESSEN

Pastor
Markus Haaks
Tel: 0160 9135 2703
e-Mail: markus.haaks@elkm.de
freier Tag: Montag

Küster und Friedhofsverwalter
Udo Niemann
Tel: 0170 12 55 902
e-Mail: udo.niemann@elkm.de
freier Tag: Montag

Gemeindesekretärin
Marita Petschow
Tel.: 038293/17261
dienstags und mittwochs
jeweils 9-12 Uhr im Gemeindebüro

Kirchenmusikerin
Sophie Feine
e-Mail: sophie.feine@elkm.de
Tel: 0160 94 406 426
freier Tag: Freitag

Gemeinde- und sozialpädagogische Mitarbeiterin
Frauke Kiel
Tel: 0160 96 704 145
e-Mail: Frauke.kiel@elkm.de
freier Tag: Montag

Ansprechperson für die Vermietung der Pfarrscheune
Bauke Freiherr von Rechenberg
Tel: 0152 0606 8061
e-Mail: von.rechenberg@etik.com

Beauftragte für Prävention
Elfriede Pilgrim
Tel: 0176 2357 7653
e-Mail: elfriede@pilgrim.email

Pastor Haaks ist am besten vor Ort anzutreffen:
Di: 9 - 12 Uhr
Gemeindebüro

Ev.Luth. Kirchengemeinde Kühlungsborn
Schloßstraße 19
18225 Kühlungsborn
Tel.: 038293/17261
E-Mail:
kuehlungsborn@elkm.de

St.-Johannis-Kirche
Schloßstraße 19
18225 Kühlungsborn

Bankverbindung
Kirchengemeinde Kühlungsborn
Bank:: EB
IBAN
DE67 5206 0410 2005 0502 00
BIC
GENODEF1EK1

Internet
www.kirche-kuehlungsborn.de
App: evangelisch.de

Impressum
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kühlungsborn
Redaktion: Silke Dibbert (sd)V.i.S.d.P.,
Claudia Gerding (cg)
Mitarbeiter an dieser Ausgabe: Markus Haaks, Andreas Dibbert, Sophie Feine, Frauke Kiel, Claudia Gerding
Bilder: Gemeindebrief.de, Claudia Gerding, Silke Dibbert, Inis Klatt
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 1.300
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - September 2024
ist der 26.04.2024

Kirchenland MV

BLAUER ENGEL
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de